

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

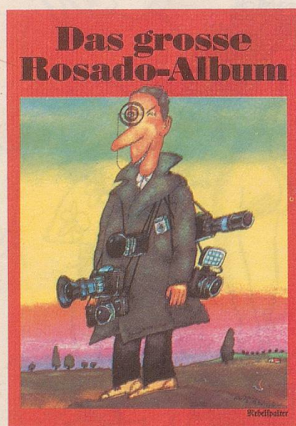
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Nebelspalter-Buch bei Ihrem Buchhändler!



Puig Rosado
Das grosse Rosado-Album
96 Seiten, vierfarbig,
Pappband, Fr. 36.–

In Frankreich gehört Rosado zu den besonders profilierten Humorzeichnern. Was bei ihm zunächst besticht, ist die malerische Pracht seiner Bilder, die scheinbar unbekümmerte Naivität, mit der er Lebewesen und Dinge ins Bild bringt. Dann erst, wenn wir – verführt durch die Schönheit des Bildes – zur Sache kommen, überfällt uns der Witz, spüren wir den Widerhaken der Satire, trifft uns der versteckte Gedanke – wie ein Pfeil aus dem üppigen Urwald! Bei der in diesem Band zusammengestellten Auswahl seiner Cartoons gelingt Rosado der Überfall besonders perfekt. Rosados Traum: Die Berliner Mauer mit einem humoristischen Fresko zu bedecken und allen Museen der Welt ein Stück davon anzubieten ...



Horst Haitzinger
Haitzinger Karikaturen 85
72 Seiten, gebunden, Fr. 15.80

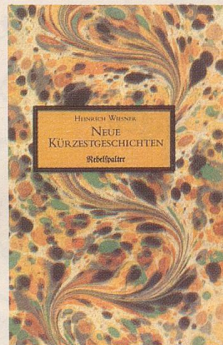
«Horst» Haitzinger, dem Schweizer Publikum durch seine regelmäßige Nebelspalter-Mitarbeit («Horsts Rückspiegel») bekannt, zählt zu den besten politischen Karikaturisten der Welt. Es gibt wohl kaum einen aus seiner Zunft, der so häufig wie er in der internationalen Presse bildlich zitiert wird. Jahr für Jahr erscheinen Sammelbände mit den besten «Horst»-Karikaturen der vergangenen zwölf Monate. Auch die jüngste Publikation in dieser Reihe gibt wieder einen vorzüglichen Über- und Rückblick über Schwerpunkte und hervorragende Ereignisse der internationalen Politik, die dem Leser durch knappe Textvermerke zu jeder Karikatur in Erinnerung gerufen werden.

Hans Weigel schreibt: «Horst Haitzinger ist kein Karikaturist, er ist ein Satiriker der Zeichenfeder wie Saul Steinberg und Paul Flora. Er ist kein Humorist – er hat Humor. Wenige, die diese Zeilen lesen, werden wissen, wer Low gewesen ist: Der grosse Brite, der vor Jahrzehnten die politische Karikatur eigentlich erst erfunden hat, indem er sie weit über alles karikaturistisch niedlich Witzelnde hinaus veredelt hatte, eben zur gezeichneten Satire. Eine Low-Zeichnung konnte in England so wichtig sein wie ein «Times»-Leitartikel. Horst Haitzinger kommt bei mir – meine zahlreichen anderen lieben Karikaturisten-Freunde mögen mir, bitte, nicht böse sein! – gleich nach Low.»



Hanns U. Christen
Die Jungfrau mit den Mandelaugen
Geschichten aus drei Kontinenten
128 Seiten, Pappband, Fr. 17.80

Wer reist, erlebt. Wer viel reist, erlebt manches. Wer in ausgefallene Gegenden reist, erlebt Ausgefallenes. Manches Ausgefallene hat Hanns U. Christen auf seinen Reisen in drei Kontinenten erlebt. Er ist kein rasender Reporter, er besuchte Stätten, an denen sich irgendwann einmal etwas Besonderes ereignete. Sie liegen samt und sonders nicht an den Touristenrouten. In seinen Geschichten kommen wilde Löwen ebenso vor wie Mörder in Anatolien, gespenstische Burgherren in Deutschland, ein makabres Hotel in Frankreich und viel anderes mehr. Wer gerne spannende Geschichten liest – und wer tut das nicht? –, wird seine helle Lesefreude an diesem Buch haben.



Heinrich Wiesner
Neue Kürzestgeschichten
120 Seiten, gebunden, Fr. 14.80

Heinrich Wiesner legt in diesem Band über hundert neue Kürzestgeschichten vor, die sich als Gattungsbegriff bereits als sein Markenzeichen erwiesen haben. Man kann sie als aphoristische Erzählungen bezeichnen. Er selber sieht sie als Fortsetzung der «Lakonischen Zeilen», die er Erzählungen in Kürzestform nennt. «Am Grab. Er weinte. Um sich.» Der Autor greift Korpuskel aus dem Lebensstoff heraus, auf dessen offenbare und verborgenen Widersprüche er stets in einer den Leser überraschenden Weise reagiert, und zwar jenseits von Bosheit und Schadenfreude. Man kann Wiesners Kürzestgeschichten auch nicht mit Brechts «Geschichten vom Herrn Keuner» vergleichen, denn sie lassen sowohl den ideologischen als auch den didaktischen Zeigefinger vermissen.



Fritz Herdi
O du heiliger Sankt Florian!
Eine neue Folge von Witzen, Anekdoten und Histörchen rund um Feuer und Flamme
128 Seiten, illustriert, broschiert, Fr. 9.80

Der unermüdete Sammler Fritz Herdi verlegte seine Fahndung nochmals auf das Gebiet von Feuer und Feuerwehr und wurde wiederum reichlich fündig. Das neue Taschenbuch enthält, was immer sich aus alten und neueren Zeitungen an Komischem und Merkwürdigem über und um Brandfälle sammeln liess. Witze, Witziges und Kurioses um den roten Hahn und die Brandbekämpfer ist hier wohlgeordnet und ausgebreitet zur ironischen Erbauung und/oder nachhaltigen Erheiterung.



Hieronymus Zwiebelfisch
Wer lacht da?!
Das Beste aus dem Narrenkarren
144 Seiten, Pappband, Fr. 17.80

So leichtfüßig der Titel des neuen Nebelspalter-Buches daher kommt, es erwartet die Leser ein Lachen, das manchmal im Halse steckenbleiben könnte. Vordergründig und hintergründig zugleich sind die Glossen, Kommentare, Aphorismen und Epigramme, die hier in origineller Aufmachung und illustriert geboten werden. Und sie passen in unsere Zeit: kurze Texte für den Eiligen, längere für denjenigen, der verweilen möchte – die Dosierung sei jedem selbst überlassen. Womit er sich in jedem Fall auseinandersetzen muss, sind die pointierten Stellungnahmen zu Fragen der Zeit und der heutigen Gesellschaft. Ein originelles Buch mit zahllosen Überraschungen.